

## **Coaching für Unternehmerfamilien - gendergerecht**

„Die Firma geht vor“ ist ein Erfolgsprinzip von Unternehmerfamilien\*. Dabei wird meist wichtigen persönlichen Ressourcen für den Unternehmenserfolg Aufmerksamkeit und Energie entzogen: der Partnerschaft, den Kindern, der Familie. Ob Gründung, Wachstum, Umstrukturierung - alles andere ist immer wichtiger als die Beziehungen. Aber wenn die familialen Bindungen zerbrechen, zerbricht meist auch die Firma.

Erfolgreiche Familienunternehmen haben ein Kennzeichen: die Familie wird genauso wie die Firma „gepflegt“. Klare Unterscheidungen, was betrieblich und was familial relevant ist, sollen vor Verwirrungen und Verstrickungen schützen. Vereinbarungen sorgen auch im Krisenfall dafür, dass alle in der Familie an einem Strang ziehen, dass das Unternehmen erhalten und die Familie beisammen bleibt. Angemessene Berücksichtigung der Lebensvorstellungen der Familienmitglieder soll Streit vorbeugen und Konflikte beim Generationswechsel verhindern. Dies alles und mehr muss in einer achtsamen und respektvollen Weise im Kreis der Familie entwickelt werden. Keine leichte Aufgabe in einem System, das auf Emotionen gebaut ist.

Professionelle Unterstützung bei der Vorsorge verhindert eine mögliche Zerrüttung und hilft im Krisenfall, den Teufelskreis der Verstrickung aufzulösen. Das Coaching der Unternehmerfamilie durch ein Beraterpaar (s.u.) sorgt auch im Gender für die nötige Neutralität und Allparteilichkeit.

\* siehe dazu: F. B. Simon (Hg.): Die Familie des Familienunternehmens

*Dr. Ekkehard Nau*  
*contact@nauconsult.de*  
*www.nauconsult.de*

*Barbara Nau*  
*praxis@psychotherapie-nau.de*  
*www.psychotherapie-nau.de*